



Qualitätssicherung im NWpG-Modell

Nils Greve

GpG NRW - Gesellschaft für psychische Gesundheit
in Nordrhein-Westfalen gemeinnützige GmbH

Köln, 30.01.2015

IV-Verträge vom NWpG-Typ

- Blaupause und derzeit größter IV-Vertrag in der Psychiatrie (>8000 eingeschriebene Versicherte):
„Netzwerk psychische Gesundheit“ (NWpG),
TK, KKH, AOK RH, DAK S-H u. a.
- Ähnlich: „Seelische Gesundheit leben“ (SeGel),
GWQ Service Plus AG
- Weitere Verträge mit einzelnen Kassen
- Ziel:
 - Ertüchtigung der ambulanten Behandlung, Aufbau ambulanter – ggf. aufsuchender – Komplexbehandlung durch Schaffung zusätzlicher Angebote
 - Reduzierung stationärer und teilstationärer Krankenhaustage, soweit diese lediglich durch unzureichende ambulante Strukturen bedingt sind

Allgemeine Charakteristika der Verträge

- Add-on-Leistungen, ergänzend zur Regelbehandlung (Vertragsärzte und –psychotherapeuten, Krankenhäuser)
- Vergütung i. d. R. durch prospektive Jahres-Kopfpauschalen
- Bonus- und Malus-Zahlungen bezüglich (teil-) stationärer Krankenhaustage
- Breites Diagnosespektrum der Allgemeinen Psychiatrie, anamnestisch KH-Tage, KG oder Medikamente

Indikationen

- Diagnosen ICD: F1x.5, F2, F3, F4, F50, F6x, (F9x)
- plus Psychopharmaka-Verordnungen, Krankenhaus und/oder Krankengeld in den letzten 4 bzw. 16 Quartalen
- Ausschlusskriterien: z. B. Demenz, Obdachlosigkeit, schwere körperliche Erkrankungen, Forensik, Pflegestufe
- Sucht: Einzelfallprüfung

Leistungen im Einzelnen

- Assessment, Behandlungsplanung
- Koordinierende Bezugsperson/„Fallmanagement“ (bei Bedarf Assertive Community Treatment)
- Soziotherapie
- Häusliche psychiatrische Krankenpflege
- Psychoedukation, (Kurzzeit-)Psychotherapie
- Aufsuchende Hilfen (Home Treatment)
- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Krisenbetten („Rückzugsräume“, „Krisenwohnung“, ...)

Vertragspartner

- Vorwiegend regionale Managementgesellschaften
- Deren Partner:
 - Gemeindepsychiatrische Leistungserbringer (SGB V, XII u.a.)
 - Vertragsärzte, -psychotherapeuten
 - Krankenhäuser bzw. Fachabteilungen einschl. PIA
 - ggf. weitere Leistungserbringer, z. B. MVZ

BAG Integrierte Versorgung

- Fachausschuss des Dachverbands Gemeindepsychiatrie
- > 30 Vertragsnehmer sowie Gesellschafter regionaler Managementgesellschaften aus S-H, HH, Ostfriesland, B/BB, HB, GÖ, DD, DA, Rheinland-Pfalz Nord, Rhein-Main, S, M/A/N, NRW
- Ca. 12 000 IV-Teilnehmer
- Sprecherkreis, Praktikertreffen, Fortbildungen
- Weiterentwicklung der Verträge, Sicherung der Qualitätsstandards, wissenschaftliche Evaluation

GpG NRW

- Managementgesellschaft, Abschluss und Umsetzung von Verträgen der Integrierten Versorgung in NRW
- Derzeit 22 Gesellschafter, überwiegend regionale Vereine, Besonderheiten:
 - SGB-V-Leistungen: heterogen
 - Rheinland: Sozialpsychiatrische Zentren
 - Westfalen: Rehabilitationseinrichtungen (RPK)
 - zwei Krankenhausträger
- Vertragspartner der Krankenkassen
- Verträge mit allen Leistungserbringern
 - Hauptverträge mit Anbietern gemeindepsychiatrischer Komplexleistungen
 - Einzelverträge mit Ärzten, Kliniken, ...



Aufgabenverteilung

- Leistungen der GpG NRW
 - Netzmanagement
 - Versorgungscoordination
 - Dokumentation und Abrechnung
 - Qualitätssicherung
- Leistungen der GpG-Partner vor Ort
 - Regionale Koordinierung
 - Fallmanagement (Bezugsperson)
 - Alle Behandlungsleistungen

GpG NRW: „Stand der Dinge“

- Vertrag „NWpG“ für NRW mit TK, AOK RH und KKH
- Vertrag „SeGel“ für NRW mit GWQ Service Plus AG, Vertrag bisher vorwiegend von Siemens BKK umgesetzt
- Vertrag „ViaMente“ für K/LEV mit pronova BKK
- 2060 eingeschriebene Versicherte
- Aktive Regionen: DU, E, MH, OB, BOT, MG, SG, W, GL, K, LEV, ME-Süd, BN, BM, WES, KLE, HS, MI, LIP, MS, ST, COE, PB
- Weitere Regionen in Vorbereitung
- IV-Verträge zur Verkürzung von AU-Zeiten in Vorbereitung
- Verträge mit 29 Hauptpartnern, ca. 80 Vertragsärzten und 7 Fachkliniken (weitere in Verhandlung)

NWpG: Anforderungen an Strukturqualität

Vertrag:

- Im SGB V zugelassene Leistungserbringer: Fach- und Hausärzte, Psych. Psychotherapeuten, Fachkrankenhäuser oder –abteilungen, PIA, MVZ, LE für Soziotherapie, Pflege usw.
- Zentrale und regionale Koordinierungsstelle
- „Fallmanagement“/Bezugsperson
- Fachärztlich begleitete (Re-) Assessments
- Krisendienst (tel./aufsuchend) und Krisenbetten rund um die Uhr

GpG NRW:

- Hauptpartner = LE ambulanter regionaler Komplexleistungen
- Multiprofessionelle IV-Teams
- Systemische Fort-/Weiterbildung, weitere Tagesseminare
- Bezugspersonen im Tandem

Prozessqualität

Vertrag:

- Qualitätsmonitoring durch Vertragsnehmer
- Jährliche Qualitätsberichte an Kassen

GpG NRW: „Netzwerkdialog Qualität NRW“

- 3 Plenartreffen pro Jahr plus Arbeitsgruppen
- Pflicht für alle IV-Teamleitungen
- Erfahrungsaustausch
- Erarbeitung von verbindlichen Qualitätsstandards: Prozeduren (z. B. Initialphase), Formulare (z. B. Assessment, Krisenplan, Soziale Netzwerkkarte)
- Beschlussvorlagen an GF bzw. GV

Ergebnisqualität

- Primäres Erfolgskriterium der Verträge: Verminderung von Krankenhaustagen
 - Finanzielle Anreize durch Bonus- und Malus-Zahlungen
- Weitere Kriterien: Schweregrad der Erkrankung, soziales Funktionsniveau
 - HoNOS Selbst- und Fremd-Rating bei Eintritt und in halbjährlichen Abständen, Auswertung durch Kassen

Evaluation: „Vernetzte Versorgung 13 + 1“

- **Strukturen und Prozesse einer effektiven und bedürfnisorientierten sektorenübergreifenden vernetzten Versorgung für Menschen mit psychischen Störungen (Vernetzte Versorgung 13+1)**
- AQUA-Institut, Göttingen, und Universitätsklinikum Heidelberg in Kooperation mit TK und WINEG
- Projektleitung: A. Bramesfeld
- **Fragestellung des Projekts:** „Welche Versorgungsstrukturen und –prozesse müssen kooperative Versorgungsnetzwerke in Deutschland für Menschen mit psychischen Störungen aufweisen, damit sie effektiv sind und sich an den Bedürfnissen der Betroffenen orientieren?“

Vernetzte Versorgung 13 + 1

- 18 NWpG-Netzwerke
- 12 047 eingeschriebene Patienten (Min: 70; Max: 5487)
- Insgesamt 321 Mitarbeiter
- Daten der TK, Mitarbeiterbefragungen, Netzwerkbefragungen (Fokusgruppen), Struktur- und Prozessdaten der Netzwerke
- Laufzeit 2013 – 2016
- Erste Präsentationen, DGPPN-Kongress 2014:
 - HoNOS-Daten
 - Arbeitsbedingungen und berufliche Gratifikation

Evaluation: „IVPOWER“

- **Wirksamkeit und Effizienz von Verträgen zur Integrierten Versorgung von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen unter Realweltbedingungen bei besonderer Berücksichtigung der Verbesserung von Empowerment und Lebensqualität (IVPOWER):**
- Universitäten Ulm und Dresden in Kooperation mit Dachverband Gemeindepsychiatrie
- Projektleitung: R. Kilian, T. Becker
- Fünf NWpG-Regionen: B, DD, KI, M, „Solingen/Rheinland“
- Pro Region 2 x 50 Patienten und 2 x 25 Angehörige (IV- und Kontrollgruppen)
- 4 Interviews, bei Eintritt und halbjährlich
- Diverse Messinstrumente
- Laufzeit 2013 - 2015

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- nils.greve@gpg-nrw.de
- www.gpg-nrw.de

